

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



## BBS Peine

### Die Angst in mir – Ein Anti-Mobbing Projekt

Eine neue Schule lässt am Schuljahresanfang immer Angst aufkommen: Ich bin neu hier, wie sind die Anderen? Sind sie freundlich oder sind es die Mobber aus der alten Schule, die ich jetzt wieder jeden Tag ertragen muss?



Unsere eigenen Erfahrungen im Schulalltag waren das Motiv, die Idee Klasse BFSWV19/2 aufzugreifen und zu unterstützen. Die Schüler\*innen wollten im Rahmen des Projektes Humanitäre Schule Kurzfilme zum Thema Mobbing drehen und daraus eine Unterrichtseinheit gestalten – für Schüler\*innen anderer Klassen und anderer Schulen.

Dabei hat sich unsere Klasse verschiedene Aspekte des Themas ausgesucht und in Teams intensiv erarbeitet:

Welche Situationen verletzen? Was erleben Opfer? Stopp Cybermobbing! Vermeiden von Mobbing/Regeln fürs Zusammenleben! Angebote und Prävention an den BBS Peine und im Landkreis Peine!

Jede Gruppe hat einen Teil unserer Unterrichtseinheit übernommen. Es wurde intensiv inhaltlich recherchiert, sich mit der Technik vertraut gemacht, ein Script entworfen und dann ein Kurzfilm gedreht oder eine PowerPoint-Präsentation erstellt. Anschließend galt es noch, eine Gesprächseinheit drum herum zu entwerfen inklusive einer Feedbackrunde und einem Endergebnis.

Es war eigentlich geplant, am 30.04.2020 mit der FSQ 191 (Unterstufe der Fachschule für Sozialpädagogik / Erzieher\*innen) das erste Mal die Unterrichtseinheit durchzuführen. Wir hatten dafür ca. 120 Minuten geplant (mit „Luft“ nach hinten) und Frau Dörhage, unsere Schulsozialarbeiterin, hatte die Erzieherinnenklasse auch schon informiert.

Der nächste Schritt sollte dann sein, diese Unterrichtseinheit zu überarbeiten und zu verbessern und dann in einer „fremden“ Schule im Landkreis Peine vorzustellen und durchzuführen. Wir hatten dabei an die Burgschule Peine gedacht.

Dann jedoch kam alles anders....

Unsere Klasse BFSWV 192 wird seit Ende März per Home Schooling beschult und wird voraussichtlich erst wieder nach Pfingsten (und dann in Kleingruppen) Präsenzunterricht an unserer Schule haben.

Somit muss leider die praktische Durchführung unseres Projektes ausfallen.

Damit das große Engagement und die intensive Arbeit aber nicht verloren gehen, ist es nun unsere Idee und unser Wunsch, alle Materialien unserem Team Beratung/Prävention zu übergeben, mit der Bitte verknüpft, dieses Projekt im kommenden Schuljahr mit einigen Klassen auszuprobieren/durchzuführen und vielleicht mit Schüler\*innen weiterzuentwickeln. Und sicherlich wird dies auch geschehen!